

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 13 (2006)

Heft: 4

Artikel: Viele kleine und grosse Helfer und neue Software im Brennpunkt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979079>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pma 2006 Viele kleine und grosse Helfer und neue Software im Brennpunkt

Gitzo

Waren bereits die bisherigen Carbon Stativen von Gitzo sehr leicht, übertrifft die jüngste Generation die bekannten Werte noch. Rund 30 Prozent spart man bei Gitzo an Gewicht, möglich macht dies eine lediglich 1 mm dicke Carbonfaser. Diese Grösse betrug bisher 1,5 mm. Die neue, leichtere Carbonfaser wird in sechs Lagen zu Rohren geformt, die dann die

An der diesjährigen PMA in Orlando gab es natürlich nicht nur neue Kameras zu sehen, sondern auch allerlei Zubehör. Deshalb ist dieser zweite Rückblick speziell den diversen Neuheiten bei Blitzgeräten, Stativen, Filtern, und natürlich ganz wichtig, den Neuerungen bei Bildbearbeitungssoftwares gewidmet.

Silber die Kälte zu nehmen. Die anderen Oberflächen sind: schwarz, gold, sunfire, silver und weiss. Lastolite produziert jetzt alle neuen Reflektoren im Tri Grip Design, da diese besser mit einer Hand zu bedienen sind.



Stativbeine bilden. Das Topmodell der neuen Linie heisst Mountaineer GT2540L. Das neue Stativ ist nicht nur eine Erweiterung der bekannten Mountaineer-Reihe, sondern auch eines neuen Konzepts. Es hat nämlich 4 anstelle der üblichen drei Beinauszüge, wobei die Idee dahinter ganz klar auf ein Stativ in «Augenhöhe» ist, ohne dass dazu die Mittelsäule ausgefahren wird. Neu ist zudem, dass sich mit dem Anti Leg Rotation System alle Auszugsverschlüsse des jeweiligen Stativbeines mit einem Dreh öffnen und schliessen lassen. Dadurch wird das Auf- und Abbauen des Stativs schneller. Mit der selben Technik ist auch das neue 6X Traveller Monopod Einbeinstativ ausgestattet.

Lastolite

Der aus Grossbritannien stammende Hersteller von Lichtzubehör hat an der PMA die neuen Tri Flip Reflektoren gezeigt. Dabei handelt es sich um ein Set aus 8 in 1 Reflektortücher, die über den Tri Grip Halter gestülpt werden und so platzsparend transpor-

tiert werden können. Als Oberflächen sind neu die für die digitale Fotografie optimierten Sunlite und Softsilver erhältlich, wobei der Sunlite Reflektor jeweils zwei Gold- und einen Silberstreifen, der Softsilver hingegen jeweils einen weissen und einen silbernen Streifen hat, um dem

Kata Bags

Die Fototaschen und -rucksäcke von Kata sind dank TST-Technologie besonders stabil und schützen die Ausrüstung vor den Elementen. Zu sehen an der PMA waren neue Schultertaschen der Reporter-Serie, namentlich die SB-902 und SB-907, wobei letzteres gross genug ist für 2 bis 3 digitale Spiegelreflexkameras mit bis zu 8 Objektiven oder einen professionellen DV Camcorder. Bei den Rucksäcken wurde die Linie komplettiert mit dem etwas kleineren HB-205, der ansonsten aber dieselben Annehmlichkeiten wie der vor einem Jahr eingeführten HB-207 aufweist. Er bietet aber immer noch Platz für 2 bis 3 Digitalgehäuse und mehrere Objektive.

Fredi Bickel, Perrot Images SA

Für Fredi Bickel ist die PMA ein wichtiges Informationsforum: «Ich habe hier alle meine Lieferanten an einem Ort versammelt und kann mir die Neuheiten in Ruhe ansehen. Die Informationen über anstehende Neuheiten sind mir zwar zu diesem Zeitpunkt schon bekannt, aber hier an der PMA kann ich zum ersten Mal das fertige Produkt in natura sehen und begutachten. Zudem ermöglicht mir die Messe, neue Kontakte zu knüpfen und nach Produkten Ausschau zu halten, die unser Sortiment noch ergänzen könnten. Ich schätze die PMA auch, weil es hier weniger hektisch zugeht als auf der Photokina, die mich länger bindet und für mich einen grösseren Aufwand bedeutet».



Ergänzt wird das Angebot durch eine neue Hüft/Schultertasche, ein sogenanntes Torso Pack und zwei Organizer Cases, die auch Laptops und Computerzubehör aufnehmen.

Manfrotto

Die Italiener haben eine Serie von kleinen und leichten Stativen entwickelt, die für kompakte Digitalkameras und Camcorder geeignet sind. Die Modelle unter der Bezeichnung Modo sind mit 14, bzw. 17 Inch Länge (zusam-



mengeklappt) erhältlich, außerdem beinhaltet die Modo-Familie auch ein Einbein.

Energizer

Energizer war an der PMA mit seinen e2 Lithium und Titanium Batterien an der Messe präsent. Der Energielieferant wird in den USA eine äusserst engagierte Kampagne führen und an grossen Musikevents für die Batteriemarke Energizer werben. Als weitere Werbestrategie wurde die Zusammenarbeit mit der Rock'n'Roll Hall of Fame erweitert. Zielgruppe der Kampagnen sind die 18 bis 30jährigen Musikkonsumennten, die iPods und ähnliche Musikabspielgeräte benutzen und Konzerttickets kaufen. Mit den Lithium Batterien

will man aber auch gezielt die Benutzer von Digitalkameras ansprechen.

Imation

Wenn es um Speicherplatz geht, überbieten sich die verschiedenen Hersteller mit Ideen und Konzepten. Imation hat die Blue Ray Disc gezeigt, die auch andere Hersteller im Programm haben. Neu ist die bedruckbare CD/DVD, die nicht schmiert, auch wenn sie nach dem Druck mit Wasser in Berührung kommt. Für Vergessliche ist der USB-Flash in Form eines Gummibandes in-

Gerätschaften mitschleppen zu müssen. Im Lichte der immer höhere Kapazitäten aufweisenden Bildspeicherkarten (CF-Karte bis zu 8 GB) dürfte der Speicher dieses kleinen Harddrives wohl noch etwas wachsen.

Novoflex

Novoflex wartet mit interessanten Neuheiten bis zur Photokina, hat aber an der PMA das volle Sortiment an fotografischen Hilfsmitteln gezeigt. Als besonders populär erwies sich dabei das kleine, aber äusserst stabile Mikro Stativ, das für kleine bis mittlere Kameras konzipiert ist.

Christian Broglie, Fujifilm (Schweiz)



«Als erstes ist mir aufgefallen, dass HP, Sony und Fujifilm nicht nur beeindruckende Ausstellungsflächen belegen, sondern auch im Bereich «Neuheiten» starke Präsenz zeigten. Dies ist insoweit überraschend, dass damit nicht mehr traditionelle Fotomarken die Ausstellung prägten. Weiter war die Masse an kleinen, beinahe unscheinbaren Ständen mit jedoch spannenden Produkten aus China bemerkenswert. Dies reichte von qualitativ ansprechenden Filmkameras bis hin zu kompletten Taschen-Linien. Schliesslich kann die PMA, aufgrund der eher US-amerikanischen Ausrichtung, ihren Ursprung und Ausrichtung auf den Bereich Fotofinishing nicht verleugnen.»

Marcel Conzelmann, Autronic

«Es zeigt sich, dass sich Firmen aus dem UE-Bereich fest in der Fotobranche etabliert haben. Traditionelle Fotohäuser haben Probleme, sich der rasanten Entwicklung von der analogen hin zur digitalen Fotografie anzupassen. In der UE-Branche ist man sich an viel schnellere Produktezyklen und an tiefere Margen gewöhnt. Außerdem haben UE-Firmen in der Regel ein so breit abgestütztes Sortiment, dass sie eine Flaute in einem Bereich nicht gleich aus der Bahn wirft. Wir bei Autronic kennen diese Situation seit Jahren und haben unsere Geschäftsstruktur auch diesen Gegebenheiten angepasst, was es uns ermöglicht, sehr flexibel zu reagieren. Der Produktezyklus ist immer noch sehr kurz, aber wir haben den Vorteil, dass wir sozusagen auf mehreren Hochzeiten tanzen. Aber die Zukunft wird uns nicht mit Samthandschuhen anfassen, die Konsolidierung in der Fotobranche ist wohl noch nicht abgeschlossen.»



darf in Transportstellung oder eben angewinkelt, um zu fotografieren. Dank einem robusten Ballhead vermag das Mikro Stativ auch eine DSLR mit angesetztem Blitzgerät problemlos zu tragen und ohne Erschütterungen auszulösen. Typisch deutsche Ingenieurskunst eben.

JVC

Mit Verbesserungen bei der Everio G Serie wartete JVC an der PMA auf. Die Weiterentwicklung der Festplatten-Camcorder betrifft hauptsächlich die Datensicherung. Hier ist neu die Möglichkeit gegeben, die Daten aus der Kamera direkt auf eine DVD zu brennen. Außerdem wurde der Datentransfer wesentlich schneller und gewisse Modelle sind mit

32fachem Zoom und 2,7-Zoll-Bildschirm erhältlich.

Ausserdem hat JVC 5 neue MiniDV Camcorder gezeigt, die mit diversen Verbesserungen aufwarten, darunter 32faches Zoom, 16:9 Seitenverhältnis der Bilder und neuer Automatikfunktionen.

Minox

Mit dem neuen BD 10-15x40 BR bietet die Wetzlarer Minox GmbH

den Markt gebracht, der ein extrem geringes Gewicht auf die Waage bringt, was dem Gehäuse aus Polycarbonat zu verdanken ist. Dabei ist das 8x32 bis zu einer Tiefe von fünf Metern wasser-tight. Die Optik-Systeme bestehen aus mehrfach vergüteten Linsen. Dank der mit einem Phasenkorrekturbelag vergüteten Dachkantprismen bietet sich dem Nutzer ein Bild mit hoher Detail-

tremen Bedingungen getestet. Ausgelegt für einen Temperaturbereich von -40°C bis +80°C sind sie stapelbar und 100% wasser-tight (Test: bis zu einer Tiefe von 5 Metern), staubdicht, luftdicht, bruchsicher (Test: Fallhöhe 3m auf Beton) und unverwüstlich. Sie sind «outdoor getestet» und haben lebenslange Garantie. Für die Sicherheit Ihrer Ausrüstung im Koffer sorgt ein würfelförmig

Kurt Freund



«Es zeigt sich, dass der Bildermarkt wächst, sich aber gleichzeitig in viele neue Segmente, namentlich Homeprinting, Online und Retail verteilt. Hier gab es interessante Neuheiten, auch aus Schweizer Sicht, mit der guten Präsenz der Firmen SMI, Imaging Solutions und Future Lab.

Es hat sich gezeigt, dass Kiosklösungen immer wichtiger werden, hier gab es über 30 Neuheiten unter anderem ein Modell von HP, das innerhalb 30 Minuten ein Fotobuch liefert. Was ich problematisch finde, ist, dass die Industrie zu viel Wert auf die Technik legt. Es zeigt sich in der Praxis aber, dass immer mehr Frauen fotografieren. Diese wollen keine High-tech-Maschinen, man muss sie über Emotionen abholen und ihnen Convenience bieten. Aber die Industrie setzt immer noch auf technikverliebte Männer als Zielgruppe. Zusammenfassend möchte ich sagen, dass die PMA eine sehr positive war, viele interessante Seminare in den Morgen- und Abendstunden bot und dass sich viele neue Player wie Sony, Samsung, Nokia und HP von ihrer besten Seite präsentierten.»



jetzt Naturbeobachtern und Outdoor-Fans ein weiteres Fernglas mit variabler Vergrösserung an. Die von 10fach bis 15fach stufenlos einstellbare Vergrösserung des BD 10-15x40 BR ist als Alternative zum klassischen 10x42 Fernglas gedacht.

Vario-Ferngläser ermöglichen verschiedene Beobachtungssituationen mit einem einzigen Instrument zu bewältigen, da die Vergrösserung nach Wunsch des Benutzers angepasst werden kann. Der Anwender kann sich so mit dem maximalen Sehfeld zunächst einen Überblick über das Geschehen verschaffen, bevor er einzelne, für ihn wichtige Ausschnitte innerhalb kürzester Zeit stufenlos mit beispielsweise 12facher bis hin zu 15facher Vergrösserung im Detail in Augenschein nimmt.

Mit dem BL 8x32 BR Fernglas der neuen BL-Linie hat Minox einen Allrounder der 32er Klasse auf

wiedergabe und starkem Kontrast. Eine Füllung des Fernglas-Innenraums mit Stickstoff verhindert das Beschlagen der Glasflächen.

B&W Outdoor Cases

Die Outdoor Cases vom Kofferspezialisten B&W International wurden für den härtesten Outdoor-Einsatz entwickelt und unter ex-

vorgestanzter Schaumstoff oder eine variable Facheinteilung. Durch einen Schultergurt wird das Tragen eines Outdoor Cases angenehmer.

Corel

Corel hat das Update Corel Painter IX.5 vorgestellt. Die wesentlichen Neuerungen sind neue Photo

Painting Palettes, Underpainting, Auto-Painting, und Restoration Palettes, Funktionen, die es dem Anwender erleichtern, aus einer Fotografie ein Gemälde zu machen. Neu wird Rosetta auf Intel-basierten Macs unterstützt und die Unterstützung der Wacom-Grafiktablets erweitert. Der Radiergummi ist jetzt in der Werkzeugbox untergebracht und das Klonwerkzeug wurde verbessert und ebenfalls in der Werkzeugpalette untergebracht. Corel Paint Shop Pro wird jetzt auch von Windows unterstützt, Anwender können Corel Paint Shop Pro files (Versions 9 and X) öffnen.

DXO Labs

Die jüngste Version der DXO-Software unterstützt weitere Kamera-Modelle, wie etwa die Nikon D200. Zudem gibt es jetzt eine StarterEdition, die hauptsächlich Bridge-Kameras unterstützt.

Christian Geuking, Nikon AG, Schweiz

«Ehrlich gesagt, ist die Photokina für Nikon Schweiz AG die wichtigere Messe. Die PMA hat interessante Neuheiten gebracht, etwas Revolutionäres, Zukunftsweisendes, habe ich aber nicht entdeckt. Das Interesse an der PMA ist bei Schweizer Händlern und Journalisten begrenzt. Das liegt an der Distanz, aber auch am Ort Orlando. Las Vegas ist für alle Besucher attraktiver und das schlägt sich auf die Messe nieder. Zudem muss man sich fragen, ob die PMA Trade Show auf Dauer überlebensfähig ist. Denn ihr erwächst starke Konkurrenz von der CES, die jeweils kurz vor der PMA stattfindet. Vielleicht muss man diese beiden Messen kombinieren, nicht zuletzt deshalb, weil die neuen Player in unserer Branche aus dem UE-Bereich kommen. Ich sehe diese Entwicklung übrigens als Chance, denn durch die UE-Unternehmen können wir eine Brücke schlagen und neue, junge Leute für unsere Produkte begeistern. Die Fotobranche als isoliertes Phänomen wird ja zusehends kleiner.



Meine Spezialität: Hautnah. Echt. Überzeugend. Mein Name: Jay Maisel. Und ich vertraue auf SanDisk.®

Seit über 50 Jahren gibt er sich nur mit dem Besten zufrieden. Und so entstehen immer wieder Bilder, von denen sich unzählige andere Fotografen inspirieren lassen. Jay Maisel arbeitet am liebsten unter natürlichen Lichtbedingungen und gilt als einer der renommiertesten Farbfotografen in diesem Bereich. Die SanDisk-Speicherkarten des Typs Ultra® II mit hoher Speicherkapazität gehören dabei zu seiner Standardausstattung, auf die er nicht verzichten kann. Diese Speicherkarten bieten Schreibgeschwindigkeiten von mindestens 9 MB pro Sekunde und Lesegeschwindigkeiten von 10 MB pro Sekunde. Damit erfüllen sie selbst bei schnellen Serienfotos die höchsten Ansprüche von professionellen Fotografen. Kein Wunder also, dass diese widerstandsfähigen, zuverlässigen Karten von Experten rund um den Globus bevorzugt werden.

WWW.SANDISK.COM



SanDisk
Ultra II
Memory Stick
PRO Duo™

SanDisk
Ultra II
SD™ Plus

SanDisk Ultra II
CompactFlash®



SanDisk 

STORE YOUR WORLD IN OURS™

 **engelberger**

Distributed by

SanDisk, das SanDisk-Logo, CompactFlash und SanDisk Ultra sind Marken der SanDisk Corporation und sind in den USA und in anderen Ländern eingetragen. „Store Your World in Ours“ ist eine Marke der SanDisk Corporation. SanDisk ist ein autorisierter Lizenznehmer der Marke SD. Memory Stick PRO und Memory Stick PRO Duo sind Marken der Sony Corporation. Andere Markennamen werden nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind unter Umständen Marken der jeweiligen Eigentümer. © 2005 SanDisk Corporation. Alle Rechte vorbehalten. 1 Megabyte (MB) = 1 Million Byte. 1 Gigabyte (GB) = 1 Milliarde Byte. Ein Teil der aufgeführten Speicherkapazität wird zur Formatierung und für andere Funktionen benötigt und steht darum nicht zum Speichern von Daten zur Verfügung.

Fachwissen von DATA BECKER



Ja, ich bestelle (mit Vorausrechnung, Stammkunden gegen Rechnung), zuzüglich Versandkosten

- **Maximum Fotoshow deluxe.** (2079072). Gestalten Sie mit Ihren Digitalbildern beeindruckende 3D-Fotoshows mit Ton. Fr. 90.—
- **Maximum Fotoshow Standard.** (2121950). Einfach per Drag & Drop vom Digitalfoto zum Film. Mit vielen Bildeffekten. Fr. 55.—
- **Fesselnde Diashows mit Maximum Fotoshow.** (1857120). Das grosse Buch zur Maximum Fotoshow zeigt wie's geht. Fr. 26.90
- **Das grosse Buch Photoshop CS2.** (1056545). Die Praxis-Bibel für ein Maximum an Kreativität. 410 Seiten + CD. Fr. 67.90
- **Schnellanleitung Photoshop CS2.** (1122887). Alle neuen Funktionen in der Praxis. Mit vielen Tipps und Tricks. Fr. 18.20
- **Das grosse Buch Photoshop Elements 4.0** (1908712). Was Sie über digitale Bildbearbeitung wissen müssen. Fr. 49.90
- **Fotos auf Handy & PDA.** (1731047). Einzigartiges Fototool für optimierte Bilddarstellung auf Handy und PDA. Fr. 26.60
- **Foto-Kalender Druckerei 2006.** (1725946). Bildschöne Tisch- und Wandkalender mit persönlicher Note selbst gemacht. Fr. 17.40
- **Digitales Heimkino.** (1337574). Perfekt einrichten – mehr rausholen. Tipps für schärfere Bilder und besseren Sound. Fr. 24.80
- **Digitale Porträt & Aktfotografie.** (1109907). Voll von nützlicher Tipps für Aufnahme, Bildgestaltung und Bearbeitung. Fr. 67.90
- **Photoshop CS/CS2. Video-Anleitung.** (2133005). Wie man Digitalfotos professionell bearbeitet – im Video erklärt. Fr. 48.80
- **Photoshop Elements 3. Video-Anleitung.** (2079450). Digitalfotos professionell bearbeiten. Zuschauen und nachmachen. Fr. 55.—

Einsenden an: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen oder faxen an 052 675 55 70

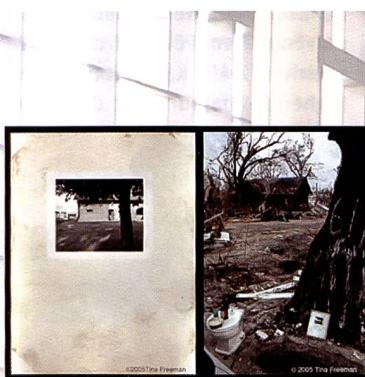
Besuchen Sie auch
unsere Homepage
www.fotobuch.ch

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ / Ort _____
Tel. G. _____
E-Mail _____
Unterschrift _____

Diese Version ist aber vorerst nur über die Website des Anbieters zu erwerben.

Die Version Pro V3,5 bringt als Verbesserungen eine schnellere Verarbeitungsgeschwindigkeit, erweitert die Möglichkeiten, Farbsäume zu entfernen, enthält zusätzlich Objektivmodule und unterstützt je nach Version Profi- oder Prosumer Kameras.

Francke&Heidecke



Der Hahnemühle Print überstand an einen Baum gelehnt den Hurrikan «Katrina».

hin ergeben. Auffällig am Crumpler Stand war die Fototasche in Zeltgrösse.

Hahnemühle

Der deutsche Papierspezialist hat sich vor allem um die Imagepflege bemüht, Neuheiten werden im Papiersektor laufend vorge stellt und dürften somit auch zur Photokina wieder zu vermelden sein. Interessant war ein an der PMA ausgestelltes Bild, das den



Die deutsche Fotoindustrie war mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Mit dabei auch Rollei, bzw. Francke & Heidecke, die spätestens zur Photokina die Rolleiflex Twin Tele ausliefern wird. Bereits erhältlich ist ein nützliches Zubehör für die Twin Lens Kameras, nämlich ein Polarisationsfilter, der im Handumdrehen von Objektiv zu Objektiv gewechselt werden kann. Der Filter befindet sich in einem Rahmen, der entsprechend an der Kamera, bzw. den Objektiven befestigt wird.

Crumpler Bags

Der australische Taschenhersteller hat sich vor allem mit seinem Event-orientierten Stand präsentiert, Neuheiten wurden keine gezeigt, allerdings werden die Designs der Crumpler Taschen laufend überarbeitet und verändert, so dass sich Neuheiten nicht zwingend auf eine Messe

Hurrikan «Katrina» weitgehend unbeschadet überstanden hatte, obwohl der Piezotone Print zuerst vom Salzwasser eingeweicht wurde und danach längere Zeit direkt der heißen Sonne ausgeliefert war.

Metz Blitz

Die Stabblitze aus dem Hause Metz sind ab sofort auch für die jüngste Generation von DSLR-Kameras gerüstet. Das Topmodell, der Mecablitz 76 MZ-5 ist via Adapter mit E-TTL (Canon), i-TTL (Nikon), sowie Konica Minolta, Olympus, Sony und anderen Herstellern kompatibel, weist Leitzahl 54, bzw. 76 auf, ist mit schwenkbarem Reflektor, Zusatzreflektor, Pilotlicht, Tastaturver-

Michel Ungricht, GMC Trading



«Grundsätzlich ist die PMA für uns eine wichtige Messe, weil sie genau zum richtigen Zeitpunkt stattfindet, nämlich vor Beginn der Saison. Wir sehen hier die Neuheiten und treffen unsere Lieferanten. Allerdings war die Messe 2006 nicht so spannend und nicht so gut besucht wie andere Jahre. Das hat wohl mit dem Standort Orlando zu tun und dürfte nächstes Jahr in Las Vegas deutlich besser sein. Zudem fehlten einige grosse Namen. Konkurrenz erwächst der PMA durch die CES, die nur gerade vier Wochen vorher stattfindet und viele Anbieter überlegen sich genau, wo sie sich präsentieren wollen.»

Ferrania Optijet Line up

riegelung, beleuchtetes LC-Display ausgestattet. Zudem ist ein optionales Powerpack erhältlich, das wesentlich kleiner und leichter ist, als bisherige Modelle. Mit der neuen Technologie erhältlich ist auch der kleinere der beiden Stabblitze, der 54 MZ-5.

Ferrania

Beim italienischen Film- und Chemiehersteller hat man sich auf die Produktion von Inkjet-medien konzentriert. An der PMA zeigte Ferrania eine Serie neuer Tintentanks, die in fast sämtliche auf dem Markt befindlichen neuen Inkjet Drucker passen, jedoch nur einen Bruchteil der Original-tinten kosten sollen. Im Line Up der «Optijet» Produkte finden sich auch Inkjet Papiere.

Frank Grossmann, Colour Science

«Aufgefallen ist mir, dass der Laborgerätebereich praktisch nicht mehr vorhanden war. Dafür wächst der Konsumentenbereich immer mehr. Der ganze Ablauf von der Aufnahme des Bildes, bis zur Betrachtung wird immer einfacher. Der Konsument kann schon heute alles zuhause erledigen und ist kaum noch auf Labore angewiesen. Zum ersten Mal ist mir aufgefallen, dass die grösste Gefahr für die traditionelle Printherstellung in Fotolaboren wohl nicht mehr der Foto-Inkjetdrucker oder der Fotokiosk ist, sondern der Multimedia-Player. Auch die kleinsten Digitalkameras haben hervorragende 4" Displays und eignen sich bestens um Bilder anzuschauen. Mit 2GB Speicherkarten kann man zum Beispiel mehrere hundert Bilder ohne Probleme in der Tasche herumtragen. Auch viele andere Geräte wie Pocket-PC, Handy, iPod, Laptop usw. die wir im täglichen Alltag gebrauchen, erlauben es Bilder anzuschauen. Warum also noch Bilder drucken? Ich habe das schon seit einiger Zeit aufgehört und denke auch nicht dass meine Kinder je Bilder als Prints bestellen werden. Fazit -> Das Fotolabor ist tot, es lebe die Multimedia!»



Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das Pixelrennen, zumindest bei den Amateurkameras, verlangsamt. Immer wichtiger werden Softwares, die einfach zu bedienen sind und trotzdem Korrekturen ermöglichen, die bisher den Profiprogrammen vorbehalten waren. In einer unserer folgenden Ausgaben widmen wir uns den Veränderungen im Laborbereich.